

**DAS RAD** Senflstraße 4 81541 München

Ein Brandbrief an alle,  
denen Künstlerinnen und Künstler  
am Herzen liegen.

**Christen in künstlerischen Berufen**

Geschäftsstelle  
Senflstraße 4  
81541 München  
+49 89 41 07 41 07  
[hutgabe@dasrad.org](mailto:hutgabe@dasrad.org)  
[www.dasrad.org](http://www.dasrad.org)

Mainz, im Februar 2021

### **Hutgabe – Eine Initiative zur Unterstützung von Künstler/innen in akuter Not.**

Liebe Freunde,

es ist Ihnen durch die öffentlichen Berichterstattungen sicher nicht entgangen, dass gerade die Kulturszene und damit einzelne Künstler und Künstlerinnen mit ihren Familien in dramatische Existenznöte geraten sind. Je länger die Pandemie anhält und je weniger Kunstschaffende ihr notwendiges Einkommen erzielen, umso dramatischer wird die Lage. Wir sind sehr nah dran an dieser Not. Es schmerzt uns zutiefst und wir helfen, wo immer wir dies durch konkrete Unterstützung leisten können. Aber es reicht einfach nicht.

Deshalb haben wir uns zu diesem Brandbrief entschlossen.

#### **Warum Sie helfen sollten?**

Wir als Vorstand der Künstler-Gemeinschaft „DAS RAD – Christen in Künstlerischen Berufen“ wollen mit diesem Brief um Ihre Unterstützung in Notzeiten für Künstlerinnen und Künstler und ihre Familien bitten. Unsere Gemeinschaft, die vor über 40 Jahren von Manfred Siebald und Erhard Diehl ins Leben gerufen wurde, vereint Kunstschaffende aus unterschiedlichen Kunstsparten und Kirchen. DAS RAD hat in dieser Zeit durch seine Mitglieder – die auch zeugnishaft im säkularen Bereich unterwegs sind – einen entscheidenden Beitrag zur Kultur in christlichen Kirchen, Gemeinden und Organisationen geleistet und dem Evangelium durch Ausstellungen, Bühnenprogramme und Publikationen gesellschaftlich Gesicht gegeben und Gehör verschafft. Es ist den Kunstschaffenden zu verdanken, dass die Botschaft des Evangeliums immer wieder neu interpretiert zu den Menschen gelangt. Dass dies schon immer unter starkem wirtschaftlichen Verzicht geschah, damit Kirchen und Gemeinden mit der Kunst und aus der Kunst ihre Inspiration beziehen, muss nicht extra erwähnt werden. Schützen Sie diese wertvolle Szene von Christen in künstlerischen Berufen, damit sie auch zukünftig diesen wertvollen Dienst tun kann.

#### **Was ist eine Hutgabe?**

Es eilt! Und die Idee der Hutgabe hilft uns dabei: Geld einsammeln und als Direkthilfe an Künstlerinnen und Künstler weitergeben. Denn die aktuelle Not ist vielfältig, oftmals akut und lässt sich nicht in allen Zusammenhängen schriftlich belegen. Aus diesem Grund haben wir einen ganz unbürokratischen Weg gewählt, der aber genau das bewirkt, was wir uns vorgenommen haben: Ganz schnell und einfach die Not lindern. Sie können darauf vertrauen, dass wir als christliche Künstlergemeinschaft die Künstlerinnen und Künstler in akuten Notlagen kennen und Ihre Gabe dorthin weiterleiten, wo sie am dringendsten gebraucht wird. Schenken Sie uns nach Ihren Möglichkeiten und schenken Sie uns Ihr besonderes Vertrauen.

Mit Unterstützung von **Margot Käßmann** und **Manfred Siebald** als Schirmherr/in unserer Initiative, werben wir dafür, dass wir die uns übergebenen Geldmittel treuhänderisch und im besten Sinne verwenden dürfen. Unsere Hutgabe berührt nicht unsere Gemeinnützigkeit. Erwarten Sie deshalb keine Spendenbescheinigung, aber gewinnen Sie die innere Gewissheit, direkte Hilfe geleistet zu haben. Alle Einnahmen werden unbürokratisch zu 100% an die vielfältig Bedürftigen ausgeschüttet.

#### **Unterstützen Sie Künstler in Not.**

Helfen Sie bitte jetzt mit Ihrer Gabe auf unser Sonder-Konto bei der SKB-Witten:

IBAN **DE45 4526 0475 0005 0550 01** / BIC GENODEM1BFG

Verwendungszweck: „Künstler/innen in Not“, Empfänger „Künstlergemeinschaft DAS RAD“

Im Namen aller, die auf Ihre Unterstützung hoffen, bedanken wir uns, dass Sie diesen Brief zur Kenntnis genommen haben. Umsomehr würden sie sich über Ihre großzügige Gabe freuen.

Mit herzlichem Gruß

Der Vorstand der Künstlergemeinschaft DAS RAD

Michael Buttgerreit  
Andreas Junge  
Siegmar Rehorn



© Julia Baumgart Photography



© Wolfram Heidenreich

# DAS RAD

## **Christen in künstlerischen Berufen. – Begabt. Geliebt. Begeistert. Kunst und Glaube in Bewegung**

Wir sind **von Gott begabte** Menschen, leben diese Berufung in unserer künstlerischen Arbeit und sind darin ein Spiegel des kreativen Reichtums unseres Schöpfers. Wir stellen uns den Herausforderungen der Tradition sowie der modernen Mediengesellschaft und setzen uns mit den Positionen der aktuellen Diskurse in Kunst, Wissenschaft und Öffentlichkeit auseinander. Mit unserer Arbeit nehmen wir an der Gestaltung des künstlerischen Lebens in Kirche und Gesellschaft teil.

Wir sind **von Gott geliebte** Menschen und leben unseren christlichen Glauben in unterschiedlichen geistlichen Ausprägungen, wohl wissend, dass Gott jeden Menschen auf einen je eigenen Weg gestellt hat. Spannungen und Gegensätze zuzulassen, begreifen wir als Herausforderung und Bereicherung. Wir wünschen uns, dass andere Menschen unser Tun als Einladung erleben, Gott näher kennenzulernen. DAS RAD ist keine Gemeinde und will den umfassenden Dienst und Auftrag einer Gemeinde nicht ersetzen. Darum bringen wir uns mit unseren künstlerischen Gaben in die geistlichen Gemeinschaften ein, in denen wir zu Hause sind.

Wir sind **von Gott begeisterte** Menschen und sind untereinander verbunden in Jesus Christus als unserer Mitte. Wir treffen uns einmal jährlich zu einer gemeinsamen Tagung und darüber hinaus zu vielfältigen regionalen Aktivitäten. In der Seelsorge, im aufeinander Achthaben und in der geschwisterlichen Unterstützung lassen wir uns leiten durch den Heiligen Geist, hier findet unser Miteinander seinen charakteristischen Ausdruck.

**Entstehung** DAS RAD wurde 1979 in Wetzlar nach dem Vorbild der Londoner »Arts Centre Group« ins Leben gerufen. Es vereint mehrere hundert Christen in künstlerischen Berufen. Das Symbol des weltkreisrunden Rads mit Christus als seiner Mitte veranschaulicht die Spannung zwischen Verschiedenheit und Zusammenhalt.

**Fachgruppen** DAS RAD gliedert sich in die Fachgruppen Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Design, Medien/Literatur, Musik und Räume.

**Mitglieder** Einzelne Mitglieder des RADs wurden für ihre Arbeiten ausgezeichnet, z. B. mit dem »Grimme-Preis«, dem »Christlichen Buchpreis«, dem »Deutschen Innenarchitektur Preis«, dem »Red Dot Design Award« und dem »Goldenen Löwen« der Biennale in Cannes.

**Aktivitäten** Die Mitglieder der verschiedenen Fachgruppen treffen sich regelmäßig zum Austausch über die künstlerische Arbeit und den christlichen Glauben: Auf den einmal jährlich stattfindenden gemeinsamen Tagungen und in den Fachgruppentreffen werden fachliche, z. B. kunsttheoretische oder kunsthistorische Fragen ebenso behandelt, wie Fragen nach der geistlichen Identität des Künstlers, nach einer biblisch verantworteten Berufsauffassung und -ausübung und nach den Möglichkeiten einer christlichen Lebensgestaltung im gesellschaftlichen Umfeld.

**Begegnungen** Die Begegnung zwischen Fachleuten verschiedener künstlerischer Sparten führt dabei zu einer lebendigen Horizonterweiterung und zur gegenseitigen seelsorgerlichen Begleitung, aber auch zur interdisziplinären Zusammenarbeit bei Ausstellungen, Theateraufführungen, Musikproduktionen und Buchprojekten.



## **Schwarzbrot**

Ein Künstler mag sich  
von einer Rose betören lassen,  
im Tanz verlieren oder sich  
in einen einzigen Farbton verlieben.

Das Vorrecht des Künstlers  
ist jedoch auch,  
aus seiner Traurigkeit  
Schwarzbrot backen zu können,  
Wegzehrung für viele.

© 2021 Udo Mathee, udomathee.de

